STVD 2016
NACHRICHTEN

Mitteilungsblatt des
Schweizerischen Turnverein Dietikon
29. Jahrgang

Gut **beraten** von **A–Z.**

Egal, ob im Sport oder bei Versicherung und Vorsorge:
Eingespielte Abläufe sind zentrale Erfolgsfaktoren. Genau deshalb können Sie sich auf die Allianz Suisse verlassen, von der kompetenten Beratung bis zur unkomplizierten Schadenerledigung.

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Beat Weilenmann
Neumattstrasse 7, 8953 Dietikon
Tel. 058 357 28 28, Fax 058 357 28 29
www.allianz.ch/beat.weilenmann

Allianz

GRAF OPTIK

KIRCHSTRASSE 4 8953 DIETIKON
TEL. +41 44 741 08 07
INFO@GRAF-OPTIK.CH WWW.GRAF-OPTIK.CH

Höhn AG **Malerunternehmen Schlieren**

Silvio Höhn
eidg. dipl. Malermeister

Alter Zürichweg 6 | 8952 Schlieren | Tel. 044 730 07 44
Fax 044 730 08 94 | info@maler-hoehn.ch | www.maler-hoehn.ch

STVD Nachrichten 4/2016

25. November 2016 29. Jahrgang

1876

www.stv-dietikon.ch
Turnverein STV Dietikon

31. Generalversammlung STV Dietikon

31. März 2017

18.45 Sommerau

Impressum

Erscheinungsweise	4 Auflagen pro Jahr; wird allen Vereinsmitgliedern und Inserenten zugestellt
Auflage	400 Exemplare
Herausgeber	STV Dietikon
Offizielle Briefadresse	STV Dietikon Postfach 646 8953 Dietikon
Redaktion	Marta + Gino Giacomini Studackerstrasse 14 8953 Dietikon 044 741 01 51 stv8953@gmx.ch
Versand	Gino Giacomini Studackerstrasse 14 8953 Dietikon 044 740 01 51 g.giacomini@bluewin.ch
PC-Konti	STV Dietikon Konto Zentralkasse: IBAN CH85 0483 5002 2964 9000 0 80-500-4 Konto Beiträge: IBAN CH47 0900 0000 8745 5062 1 87-455062-1
RÜEGG MEDIA AG	Eichacherstrasse 7 8904 Aesch ZH 044 739 10 39 info@rueggmedia.ch

Inhaltsverzeichnis

Adressen-Sportangebote 2
Wort des Präsidenten 3
In eigener Sache 4
Homepage 5
Papiersammlung 6
Abendunterhaltung 2016 8
Gratulationen 14
Mutationen 16
Zum Gedenken 16

Berichte Riegen

Frauen 17
Aktive 20
Männer 22
Rhönrad 28
Leichtathletik 29
Veteranen 32
Jahresprogramm 39
Inserenten Werbung 40

Redaktionsschluss Nr. 1/2017
1. Februar 2017

Versand
20. Februar 2017

Bitte berücksichtige unsere Inserenten!

Adressen & Sportangebote

Präsident STVD:	Patrik Bader Weinbergstrasse 37a 8953 Dietikon Telefon 079 787 21 41
Aktivriege:	Peter Ritz Steinmürlistrasse 12 8953 Dietikon P: 044 741 52 80 G: 044 237 41 01 M: 079 346 67 62 P: peter.ritz@bluewin.ch G: peter.ritz@ubs.com
Frauen: Gesamtleitung:	Marlène Durrer Steinmürlistrasse 23 8953 Dietikon P: 044 740 07 62 M: 078 825 89 78 P: marlene.durrer@gmail.com
Rhönrad: inkl. Jugend	Marlène Durrer Steinmürlistrasse 23 8953 Dietikon P: 044 740 07 62 M: 078 825 89 78 P: marlene.durrer@gmail.com
Rope Skipping: inkl. Jugend	Bucher Tina Bremgartnestrasse 50 8953 Dietikon M: 076 347 65 57 P: tina.bucher@gmx.ch
Liegenschaften-verwaltung Sportplatz Hätschen	Hr. R. Fornaro G: 044 744 37 06 G: Rudolf.Fornaro@dietikon.ch
Männerriege	Hansi Ungricht Lindenstrasse 25 8953 Dietikon P: 044 741 49 40 M: 079 287 03 63 P: hansi.ungricht@pop.agri.ch
Veteranen	Hans Baumgartner Staffelackerstrasse 11 8953 Dietikon P: 044 740 06 59 P: baumgartner.hans@bluewin.ch
Leichtathletik Jugend	Patrik Bader Weinbergstrasse 8953 Dietikon Telefon 079 787 21 41 P: pa.bader@hispeed.ch
Mädchenriege:	Fränzi Grünenfelder obere Reppischstr. 41 8953 Dietikon P: 044 740 04 88 M: 079 742 04 89 P: gruenenfelder.behrendt@bluewin.ch
Kitu (Kontakt): Leiter: Felix Rothbrust	Marta Giacomini Studackerstrasse 14 8953 Dietikon P: 044 740 01 51 ms.giacomini@bluewin.ch
Muki:	Daniela Federer im Dörfli 3 8953 Dietikon P: 044 741 27 90 P: mfederer@bluewin.ch

Turnbetrieb Erwachsene

Aktive	Riege	Dienstag	20.00 – 21.45	Turnhalle Berufsbildungzentrum BZD
	Sommer	Dienstag	20.00 – 21.45	Sportplatz Hätschen
	Volleyball	Montag	20.00 – 21.45	Oberstufenschulhaus Weiningen
Frauen	Riege	Montag	18.45 – 20.00	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
	Zumba	Montag	20.15 – 21.15	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
	Rhönrad	Mittwoch	18.00 – 20.00	Kantonsschule Urdorf
	Rope Skipping	Mittwoch	20.00 – 21.45	Zentralschulhaus freistehende Turnhalle
Männer	Einturnen	Donnerstag	20.00 – 21.00	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
	Faustball	Donnerstag	21.00 – 21.45	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
	Volleyball	Donnerstag	21.00 – 21.45	Zentralschulhaus freistehende Turnhalle

Turnbetrieb Jugendriegen

Leichtathletik				
	Unterstufe	Donnerstag	17.15 – 18.30	Winter Turnhalle BZD, Sommer Hätschen
	Mittelstufe	Donnerstag	18.30 – 20.00	Winter Turnhalle BZD, Sommer Hätschen
	Oberstufe	Mittwoch	18.30 – 20.00	Winter Turnhalle BZD, Sommer Hätschen
		Dienstag	18.00 – 19.00	Sommerhalbjahr: freiwilliges Zusatztraining Lauftraining Hätschen
Mädchenriege				
	1.- 4. Kl.	Dienstag	18.00 – 19.30	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
	5.- 9. Kl	Donnerstag	18.15 – 19.45	Zentralschulhaus angebaute Turnhalle
Kids Rope Skipping				
	Gruppe 1	Mittwoch	18.00 – 19.30	Zentralschulhaus freistehende Turnhalle
	Gruppe 2	Mittwoch	18.30 – 20.00	Zentralschulhaus freistehende Turnhalle
Rhönrad		Mittwoch	18.00 – 20.00	Kantonsschule Urdorf
Kinderturnen		Montag	17.00 – 18.00	Fondli Turnhalle
Mukiturnen		Montag	16.30 – 17.30	Fondli Turnhalle

Wort des Präsidenten

Ich blicke zurück auf ein Grossereignis das sehr viel Zeit, Personen, Energie und Ressourcen benötigt hat im Verein. Etwas Historisches haben wir miteinander erlebt am 5. November als die Turnvereine gemeinsam mit der Stadtjugendmusik eine grosse gemeinsame Abendunterhaltung auf die Beine gestellt haben. Auch wenn am Anfang einiges an Überzeugungsarbeit geleistet werden musste und noch nicht ganz alles wie gewünscht verlaufen ist am Anlas selber (Wir müssen uns ja noch steigern und lernen können).

Ich bin schlicht und einfach begeistert! Begeistert mit welcher Motivation sich alle ins Zeug gelegt haben. Wie viele Personen und Stunden gearbeitet wurde, auf hinter und neben der Bühne. Auch wie miteinander gearbeitet und was gemeinsam entstanden ist. Die Möglichkeiten die sich gemeinsam ergeben sind riesig und das einzig richtige für die Zukunft. Nur gemeinsam können wir die Stadthalle füllen, nur miteinander können wir einen Abend so toll gestalten, gemeinsam die Netzwerke zu den Sponsoren pflegen und Spezialisten in den Vereinen finden für die OK Posten. Gemeinsam haben wir Gewicht. Wir haben beste Werbung für die beteiligten Vereine und Gruppen gemacht. Es wurde in der Gemeinde von unserem Projekt gesprochen und ich durfte viel Lob und Anerkennung der gemeinsamen Leistung entgegennehmen. Sei dies von Behörden, Sponsoren Gästen und Zuschauer. Auch in den Riegen und Gruppen spürte ich die Freude wieder einmal auf der grossen Bühne zu stehen, das intensive aber auch lustige Training in Vorfeld. Neue Freundschaften die geschlossen wurden, wieder einmal Lampenfieber zu spüren und auf ein grosses Ziel hin zu Arbeiten. Klar es gibt noch das Eine oder Andere zu verbessern aber auch das gehört dazu.

Was mich riesig enttäuscht und nervt sind die Medien sprich Zeitungen. Trotz Hinweis und Anfragen keine Reaktion kein Interesse. Wenn in Nachbargemeinden eine Abendunterhaltung mit 200 Gästen am selben Datum stattfindet erscheint ein Bericht mit Bilder usw. oder wenn ein Verein ein Jubiläum feiert folgen Seiten mit Berichten. Findet jedoch eine Abendunterhaltung mit 5 Vereinen und erstmaliger gemeinsamer Zusammensetzung statt und fast 1000 Gästen ist dies nicht die Rede (Bericht) Wert. Ich war sehr enttäuscht und werde dies auch klar bei der Zeitung anbringen und kommunizieren.

Ich möchte allen vielmals Danken und die Lorbeeren die wir gekriegt haben weitergeben. Danke allen die an dieses Projekt geglaubt haben und viel positive Energie mitgebracht haben.

Riesen Danke dem Haupt OK und dem gestaltendem OK mit den Leitern für euren grossen Einsatz.

Den Spendern und Sponsoren für Gaben Geld und Materielle Unterstützung.
Allen Helfern und Artisten, für euren Grossen Einsatz vor auf hinter und neben der Bühne.

Der Musik für die super Begleitung und Ausgestaltung des Abends.

Den Hallenwarten und Techniker für die Geduld und Mithilfe uns ins rechte Licht zu rücken.

Sowie den Gästen und Besuchern die uns die Ehre erwiesen haben.

Ich bin begeistert was wir **gemeinsam** erreicht haben!

Euer Präsi Patrick

In eigener Sache

Aus familiären Gründen hat Denise Freundorfer das Amt als Redaktor per sofort abgegeben.
Mit viel Freude und immer wieder neuen Ideen hat Denise das Amt als Redakteurin der STVD Nachrichten ausgeführt.
Für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit danken wir an dieser Stelle herzlich.

Ad Interim haben wir diese Aufgabe übernommen.
Um uns die Arbeit zu erleichtern, bitten wir euch die Beiträge rechtzeitig an folgende Adresse zu senden:

Marta + Gino Giacomini
Studackerstrasse 14
8953 Dietikon
Tel.: 044 740 01 51
stv8953@gmx.ch

Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Amt per GV 2017 an eine kompetente Person weitergeben können.

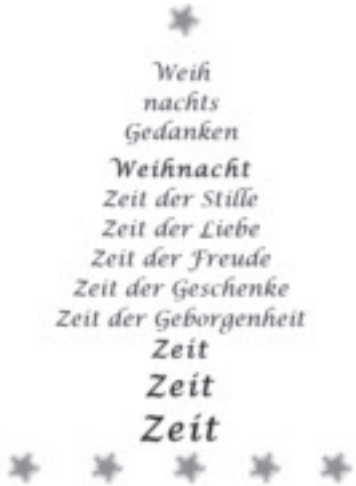
Fühlst du dich angesprochen?
Wir führen dich gerne in diese interessante Tätigkeit ein.

Inserentenwerbung:

Die Inserenten helfen uns die STVD-Nachrichten zu finanzieren.
Vielleicht kennst auch du einen möglichen Inserenten.

Auf der letzten Seite dieser STVD-Nachrichten findest du die Information zur Inserate Werbung.

Marta und Gino



Zeit ist ein kostbares Gut und will richtig genutzt sein.
Wir wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und frohe Festtage mit viel Zeit für eure Lieben.

Homepage

Infos vom STVD Webmaster

Hallo zusammen, die einen habe es vielleicht schon bemerkt. Seit etwa einem Monat ist die neue Website des STV Dietikon online. Das letzte Design der website war schon 9 Jahre alt und damit nun doch schon etwas in die Jahre gekommen. Also hatten wir uns entschlossen unseren Internet-Auftritt aufzufrischen.
Herausgekommen ist eine Website, die klar und unkompliziert anzuwenden ist.
Wenn Ihr Ideen/Kritik/Verbesserungswünsche habt, zögert nicht mir diese mitzuteilen.
Seit 9 Jahren pflege und fülle ich die Website mit Inhalten. Ich habe mich entschlossen diesen Job noch bis zur nächsten GV im März zu machen und dann an einen interessierten Nachfolger oder eine interessierte Nachfolgerin abzugeben.

Wer hat Lust die Website des STVD mit spannendem Inhalt zu füllen? Dazu gehört das Einpflegen von Bildern, Texten, Terminen und sonstigen Inhalten. Die neue Website ist sehr einfach zu administrieren. Alles was man dazu braucht sind etwas Computerkenntnisse und Interesse an der Sache. Eine Einarbeitung ist natürlich durch mich gewährleistet.

Bei Interesse meldet euch doch bei mir (iblattner@gmx.ch) oder direkt beim Vorstand.

SCHAUT MAL REIN IN DIE NEUE WEBSITE!

www.stv-dietikon.ch

Ivor Blattner

Papiersammlung

Liebe Altpapiersammlerinnen + Altpapiersammler

Am **21. Januar 2017** sind wir wieder an der Reihe mit der Altpapiersammlung von Dietikon. Dabei zählen wir auch auf Deine/Ihre Mithilfe.

Da die Mulden sehr hoch sind und auch keine Helfer mehr auf der Ladefläche eines Autos mitfahren dürfen (Polizeivorschrift) haben wir uns entschieden, Kinder erst ab dem 12. Geburtstag als Helfer einzusetzen.
Uns fehlen diese kleinen Helfer natürlich, daher bitten wir auch Sie, liebe Väter und Mütter unserer Jugend-Riegen, um Ihre Unterstützung. Kommen Sie und unterstützen Sie den STV Dietikon und vor allem die Kasse der Riege Ihres Kindes.

Zmittag werden wir in «unserem» Turnerhaus einnehmen.

Damit wir alles vorbereiten und genügend einkaufen können, bitten wir Dich/Sie beiliegende **Anmeldung** bis am **09. Januar 2017** an obenstehende Adresse zu schicken.

Treffpunkt zur Sammlung: 07.45 Uhr Zegliplatz, Dietikon

Auf Eure Mithilfe hoffend grüsst Euch
Ariane Tobler und Team

Anmeldung zur Mithilfe an der Papiersammlung 2017

✂ .....

Ich erkläre mich bereit, am
Samstag, 21. Januar 2017 den STV Dietikon an der Sammlung zu unterstützen.

Bitte Zutreffendes ankreuzen.
Name/Vorname: .....
Jahrgang (Kinder): .....
Riege: .....
Tel. Nr: .....

☐ ab 08.00 Uhr - Schluss
☐ ab 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
☐ ab 11.00 Uhr - Schluss
☐ ab 13.00 Uhr - Schluss
☐ Znüni
☐ Zmittag
☐ Fahrer (bei Bedarf) ☐ nur Fahrer
Datum:
Unterschrift (Eltern):.....

Ariane Tobler, Heugatterstrasse 29, 8600 Dübendorf,
Tel. 076 337 65 30, ariane.tobler@citytrans.ch

LANDGASTHOF

Grüene bode

Bekannt für gute Küche und gepflegte Gastlichkeit

www.gruenebode.ch / info@gruenebode.ch

Walter und Cornelia Hirzel, 8965 Berikon, Telefon 056 633 32 24, Montag Ruhetag

A.UNGRICHT SÖHNE GARTENBAU AG

Projektierung • Ausführung
Gartenpflege

Bergstrasse 38
8953 Dietikon
Tel. 044 740 82 42
Fax 044 740 80 86

GARANTIERT ZUFRIEDEN!

GARAGE EGGER AG

Zürcherstrasse 232 • 8953 Dietikon
Tel. 044 745 17 17 • www.egger-dietikon.ch

Abendunterhaltung 2016

Saiten-Sprung

Unter diesem Motto fand die Abendunterhaltung der Turnvereine KTV, STV, SVKT und der Stadtjugendmusik Dietikon am 5. November 2016 zum ersten Mal in Dietikon's Geschichte statt.

Saiten-Sprung: Die Musiker bei den

Turnern und Turnerinnen – Die Turner und Turnerinnen bei der Musik

Nach Monate langer Vorbereitungszeit fand am Samstag, nach bald 10-jähriger Absenz, das «Chränzli» in der Stadthalle Dietikon statt. Das Programm konnte vor einer voll besetzten Halle aufgeführt werden, ja die Halle platzte schon fast aus allen Nähten. Unter den zahlreichen Besuchern fand sich mach bekanntes Gesicht, u.a. der Kantonalratspräsident Dr. Rolf Steiner, der Stadtpräsident Otto Müller, der Gemeinderatspräsident Jörg Dättwiler, der Zentralpräsident Sport Union Schweiz Jürg Küffer sowie die Präsidentin des Zürcher Blasmusikverbandes Ursula Buchschacher, nebst vielen weiteren Behörden-, Verbands-, Vereins- und nicht zu vergessen Sponsorenvertreter.

Das Programm war sehr abwechslungsreich, spannend und lustig. Den Start, nach dem musikalischen Auftakt durch die Stadtjugendmusik, unter der Begleitung der Moderatoren Ariane und Toni, machten die Kleinsten, die Muki-Turnerinnen und – Turner, weiter ging es Schlag

auf Schlag mit den SATUS-Kids, den Rope Skipping Kids STV, der Jugendriege SVKT, der Leichtathletikgruppe und der Mädchenriege des STV. Alle gaben ihr Bestes, herzliche Gratulation. Den krönenden Abschluss des 1. Programmteils bildete das Akrobatikturnen des KTV und die gleich anschliessende Ehrung für das mehrmalige Erreichen des Schweizermeistertitels durch den Stadtpräsidenten.

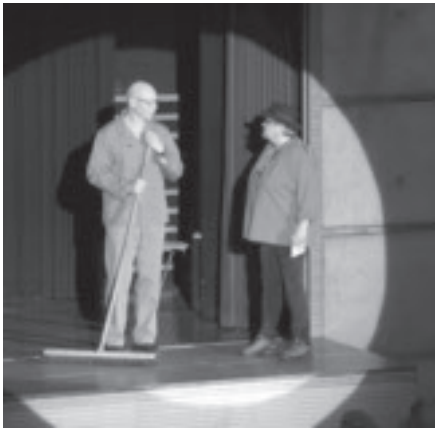
Nach der Pause in der man sich mit «Lösli» der schönen, gut und reich bestückten Tombola, versehen konnte, ging es mit Elan und der Tambouren der SJMD in den zweiten Programmteil. Jetzt kamen die Kunstturner des KTV mit ihrem

variantenreichen Turnen am Boden, Minitramp und Barren zum Zug und schon folgte die leicht wirkende, gut einstudierte und gekonnt, trotz engen Platzverhältnissen auf der grossen Bühne, vorgeführte Rhönradvorführung des STV und die «Turnstunde» der Aktiven des STV. Alle

Abendunterhaltung 2016

drei Nummern musikalisch brillant live begleitet von unseren Stadtjugendmusikanten. Ein weiterer Leckerbissen waren die Frauen des STV mit ihrer schweisstreibenden Nummer begleitet von den SJMD-Tambouren. Weiter ging des mit der Gymnastikbandvorführung der SVKT Frauenturngruppe, auch sie live durch die SJMD begleitet. Die Zeiger unserer Uhren bewegten sich schon gegen 22.30 Uhr und es blieben noch zwei Programmnummern offen. Konnten diese beiden Nummern das bisher gezeigte noch einmal steigern? Ja, Rope Skipping des STV zeigte dem Publikum eine mit UV-Licht unterstützte Shownummer und zu guter Letzt stiegen die SVKT-Turnerinnen und STV-Turner in die Hosen und unterhielten das Publikum mit einer gekonnten Tanzshow in guter Westernmanier.

Nach dem Schlussbild mit allen Akteuren auf der Bühne folgte der 3. Akt in drei Teilen in der Stadthalle: zum Ersten der Run auf die reich bestückte Tombola. Zum Zweiten die Nietenverlosung mit dem Hauptpreis: ein E-Bike von e-motion, Dietikon, welches mit grossem Jubel



durch den Gewinner Manuel Suter entgegengenommen wurde und zum Dritten mit der Bierschwemme im UG, wo die zahlreichen Besucher von DJ Outside empfangen, bis nach 2 Uhr morgens den Anlass gut gelaunt ausklingen liessen.

Über 350 Musikantinnen und Musikanten, Turnerinnen und Turner wirkten auf den Bühnen an diesem gemeinsamen Werk der 5 beteiligten Vereine mit und weitere gut 200 Personen unterstützten den ganzen Anlass hinter, neben und vor der Bühne. Ein grosser Aufwand, der Publikumsaufmarsch und der Applaus für die Darbietungen auf der Bühne entschädigten für die vielen zusätzlichen Trainingsstunden. Danke SJMD, KTV, SVKT und STV.

Nun ist es schon wieder vorbei, in der Hoffnung, dass dieses Projekt nicht einmalig war und wir uns hoffentlich bald wieder in «unserer» Stadthalle treffen, verabschiedet sich das Team OK-Abendunterhaltung 2016, nicht zu vergessen den Behörden und Sponsoren für Ihre grossartige Unterstützung zu danken.

Werner Müller

Tombola

Tamburen SJMD

Abendunterhaltung 2016

Stadtjugendmusik SJMD

Muki SVKT / STV

Satus Kids

Rope Skipping Kids STV

Jugendriege SVKT

Leichtathletik STV

Mädchenriege STV

Akrobatikgruppe KTV

Abendunterhaltung 2016

KUTU KTV

Rhönrad STV

KUTU KTV + AR STV

Frauenturngruppe SVKT

Frauen STV

Rope Skipping STV

Abendunterhaltung 2016

TurnerInnen KTV mit AR STV

Schlussbild

Photos von Paul Stehrenberger SJMD und Anton Scheiwiller D-Online

Weder fand ein Reporter der Limmattalerzeitung den Weg zur Abendunterhaltung, noch wurde der von Werner Müller (OK Präsident) eingesandte Bericht veröffentlicht.
Folgende Entschuldigung erreichte Gaby Baumberger (OK Administration) von der Redaktion:

Liebe Frau Baumberger
Ich habe abgeklärt, was hier geschehen ist und offensichtlich gab es tatsächlich ein internes Kommunikationsproblem bei uns. Das tut mir sehr leid. Denn ich finde wirklich, dass wir bei diesem Anlass hätten dabei sein sollen. Ich hoffe, es klappt das nächste Mal.
Mit freundlichen Grüssen
Bettina Hamilton-Irvine

www.flpidentity.ch

IVAG – IHR SCHLÜSSEL ZU ALLEN PROBLEM-LÖSUNGEN RUND UM DIE LIEGENSCHAFT.

- Liegenschaftenverkauf
- Liegenschaftenverwaltung
- Beratung und Schätzungen

IVAG
Indermaur Verwaltungs AG

Weingartenstr. 8, 8953 Dietikon
Tel. 044 740 94 35, Fax 044 744 52 64
E-Mail: silvio.knecht@ivag.ch
Internet: www.ivag.ch
Mitgl. SVIT
Mitgl. Schätzungsexpertenkammer SEK

Restaurant Pizzeria
Costa Blanca

Spanische u. Italienische
Spezialitäten

da Manuel

Poststrasse 2
8953 Dietikon
Tel. 044 740 12 96

Der Geheimtipp für verwöhnte Feinschmecker in heimeliger Atmosphäre.

Restaurant Honeret

Fam. H. Mair, Bremgartnerstrasse 110, CH 8953 Dietikon
Tel. (+41) 044 740 81 17
restaurant@honeret.ch , www.honeret.ch
Sonntag und Montag geschlossen

Gratulationen / Ehrungen

Herzlichen Glückwunsch unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag

25.12.1960	Peter Ritz	turnendes Ehrenmitglied AR
29.12.1939	Alfred Bachmann	turnendes Ehrenmitglied
12.01.1934	Bruno Staub	nichtturnendes Ehrenmitglied MR
04.02.1949	Marta Giacomini	turnendes Ehrenmitglied FR
09.02.1935	Erhard Mühle	turnendes Ehrenmitglied MR
13.02.1968	Gaby Baumberger	turnendes Ehrenmitglied FR

Wir wünschen unseren Jubilaren und älteren Mitgliedern zum Geburtstag alles Gute und noch viele glückliche, gesunde Jahre

ab 80-jährig

08.01.1930	Augusta Frei	nichtturnendes Mitglied der Frauen
20.01.1932	Jakob Kleiner	nichtturnendes Mitglied der Männerriege
21.01.1934	Josef Majer	nichtturnendes Mitglied der Männerriege
28.01.1930	Werner Wälchli	nichtturnendes Mitglied der Männerriege
28.01.1931	Ruth Weber	turnendes Mitglied der Frauen
02.02.1931	Fritschi Annelies	nichtturnendes Mitglied der Frauen
04.02.1930	Rudolf Keiser	nichtturnendes Mitglied der Männerriege
26.02.1930	Rolf Stapfer	nichtturnendes Mitglied der Aktivriege

85jährig

20.01.1932	Kleiner Jakob	nichtturnendes Mitglied der Männerriege

75jährig

26.12.1941	Vaselai Heinz	nichtturnendes Mitglied der Männerriege

Sollte jemand nicht aufgeführt sein:
Bitte melden an Gino Giacomini zur Ergänzung der Unterlagen

Wir sind Ihr Ansprechpartner, den Sie suchen

balbiani
Treuhand GmbH
1960

- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Revisionen
- Gesellschaftsgründungen

TREUHAND | SUISSE

Oberdorfstr. 11 | 8953 Dietikon | Tel. 044 746 40 60 | Fax 044 746 40 69 | treuhand@balbiani.ch | www.balbiani.ch

Asiatisches Restaurant Take Away
Old Town

Badenerstrasse 3, 8953 Dietikon
tel : 044 / 740 38 38

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag
11:00 - 14:00 17:30 - 22:30

Samstag
17:00 - 22:30
Sonntag
11:30 - 22:30

Gratis Kundenparkplätze
www.old-town.ch

Landi
DIETIKON

- Hauslieferdienst
- Getränkehandel

- Tafelgetränk & Wein
- Haus- und Gartenartikel
- Gross- und Kleintierfutter
- Hypona Pferdefutter
- Do-it-yourself Shop
- Agrola Tankstelle
- Vitoz-Gas
- Heizoel

Schöneggstrasse 47 • Tel. 044 740 42 25 • Fax 044 742 02 79

Mutationen

Frauen	
Bucher Tina, Bremgartnerstrasse 50, 8953 Dietikon	Adresse
Aktivriege	
Stocker Marc, Anemonenstrasse 21, 8953 Dietikon	Austritt Sep 2016
Männerriege	
Vogler Erich, Kirchstrasse 3b, 8953 Dietikon	gestorben Aug 2016
Leichtathetik	
Al Khatib Amirah, Breitistrasse 11, 8953 Dietikon	Austritt Aug 2016
Degiorgi Lina, Welbrigstrasse 51, 8954 Geroldswil	Beitritt Aug 2016
Hirzel Vanessa, Dünnistrasse 46, 8962 Bergdietikon	Austritt Aug 2016
Ramírez Raquel, In der Lachen 16, 8953 Dietikon	Beitritt Sep 2016
Michael Adiam, Kreuzstrasse 13, 8953 Dietikon	Austritt Okt 2016
Lorenzet Cyrielle, Hinterweidstrasse 12, 8953 Dietikon	Austritt Okt 2016
Zeresenay Kanari, Bremgartnerstrasse 42, 8953 Dietikon	Austritt Okt 2016
Veras Mariana, Hätschenstrasse 15, 8953 Dietikon	Austritt Okt 2016
Rope Skipping Kids	
Bürger Olivia, Kesselackerstrasse 13. 5611 Anglikon	Austritt Sep 2016
Kubić Anes, Feldstrasse 5, 8952 Schlieren	Austritt Okt 2016
Mädchenriege	
Bonetti Ramona, Holzmattstrasse 41, 8953 Dietikon	Austritt Okt 2016

Zum Gedenken

Leider müssen wir von unseren langjährigen Mitgliedern

Erich Vogler

Abschied nehmen.

Erich Vogler ist am 24. August 2016 im Alter von 77 Jahren verstorben

Den Angehörigen spricht der STVD sein herzliches Beileid aus.

Frauen
Turnverein STV Dietikon

Einladung zur 14. Jahresversammlung
Montag, 30. Januar 2017, im Hotel Sommerau, Dietikon

Beginn der Versammlung 19.30 Uhr

Traktanden
1. Begrüssung
2. Appell / Wahl der Stimmenzähler
3. Aktennotiz der letzten Versammlung
4. Mutationen
5. Finanzen
6. Jahresberichte
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Anträge
10. Verschiedenes

Die Teilnahme ist für alle turnenden Mitglieder obligatorisch.
Ein unentschuldigtes Fernbleiben kostet Fr. 20.—.

Wir freuen uns, auch nichtturnende Mitglieder begrüssen zu dürfen.
Anträge sind bis spätestens 30 Tage vor der Versammlung bei Marlène Durrer, Steinmürlistrasse 23, 8953 Dietikon einzureichen.

Für die Riegenleitung, Marlène Durrer

Die Riegenleitung behält sich vor, bei Bedarf noch Traktanden hinzuzufügen.

Wanderung der STV-Frauen auf dem Weg der Schweiz 27./28. Sept. 2016

8 Fidele Frauen machten sich auf den Weg der Schweiz. Unsere Reise führte uns mit der SBB nach Brunnen, wo uns Fränzi bereits erwartete, um unser Gepäck in Empfang zu nehmen und in ihrem Auto zu verstauen. Vielen Dank Fränzi, es wandert sich doch besser mit weniger Gepäck. Mit dem Schiff tuckerten wir dann nach Flüelen. Da uns ein sehr heisser Tag erwartete, kam uns die Schifffahrt und die frische Brise gerade recht. Zu Fuss marschierten wir dem See entlang in Richtung Sisikon. Es sollte eine lockere Wanderung werden, mehrheitlich ohne grössere Steigungen, aber ohne Höhenmeter ging es dann doch nicht. Bei gefühlten 40° schlichen wir, wenn möglich, dem Schatten nach. Einige mussten schon ein bisschen leiden, sei es hitzehalber, wegen erhöhter Pulsfrequenz oder anderen Körperbeschwerden. Was uns Frauen wieder mal vor Augen führte, dass in Zukunft einfach Stöcke angesagt sind, egal wie leicht oder schwer die Wanderung wird. Entlang dem Urnersee genossen wir die tolle Aussicht auf Berge und See. Weil wir zur Apérozeit weit und breit keiner Bank oder sonstiger netten Sitzgelegenheit begegnet sind, haben wir uns kurzerhand auf die nächste Treppe im Schatten gesetzt. Hat auch so geschmeckt, der Weisswein, die Nüssli usw., die Doris und Fränzi netterweise mitgeschleppt und erst noch spendiert haben, danke, danke, danke. Nach einer weiteren Etappe war Picknick bei der Tellsplatte angesagt. Wer jetzt glaubt, wir seien nur am Essen und Trinken gewesen, hat falsch gedacht, denn es war eine «Sauhitze» und ohne Flüssigkeitsnachschub wären wir allesamt kollabiert! Nach der Rucksackverpflegung marschierten wir nach Sisikon und weiter mit Zug und Postauto zu unserer Unterkunft im Swiss Holiday Park Morschach. Fränzi chauffierte unser Gepäck mit dem Auto zur Unterkunft. Doris, Rösli und ich haben uns für eine Runde schwimmen und Sprudelbad entschlossen, wieder andere wollten lieber die müden Glieder strecken und so sind alle mehr oder weniger fit zum Nachtessen erschienen. Gegen Abend bekamen wir Zuwachs, denn Regi gesellte sich zu uns. Leider mussten Ruth, Christa und Fränzi uns gegen 22.30 Uhr Richtung Dietikon verlassen. Nach dem feinen Essen, das zum Teil recht üppig ausgefallen war (gäll Elsbeth, aber wenn`s eim so gluschtet) war wieder frische Luft und Beine vertreten angesagt. Kaum um die Ecke hat uns schon Musik und Gesang in die nächste Gartenbeiz gelockt. Der Frauenturnverein Ermatingen war schon kräftig am Singen, begleitet von einem Einheimischen mit Handorgel. Also haben wir uns dazu gesetzt und wacker mitgesungen. Nach einer Runde Schnaps, spendiert vom Haus, liessen wir den Abend fröhlich ausklingen. Fränzi stiess dann zum Frühstück wieder zu uns. Nach dem wir uns an dem reichhaltigen Frühstücksbuffet gestärkt haben, begaben wir uns auf den wunderschönen Panoramaweg in Morschach. Später am Nachmittag brachte uns das Postauto wieder nach Brunnen, wo eine Überraschung auf uns wartete und diese war wirklich gelungen. Als Toni uns begrüsste wussten wir noch nicht, dass uns bald 2 Alp- und andere Hörner zum Blasversuch hingehalten werden. Nach einer ausführlichen Aufklärung in Sachen Herstellung, Qualität und Tonfolgen wagten wir uns an dieses Experiment. Hätte nie gedacht, dass man da als nicht Musikinstrumentengewandte überhaupt einen Ton rausbringt. Tatsächlich haben es alle

geschafft diese Hörner zum Tönen zu bringen. Zum Abschluss genehmigten wir uns am See noch einen feinen Glacecoupe. Bald hiess es Abschied nehmen vom schönen Vierwaldstättersee und per Bahn den Heimweg anzutreten.

Es war ein gelungenes und tolles Wochenende mit vielen neuen Eindrücken. Ganz herzlichen Dank an Doris und Fränzi für die super Organisation.

Heidi Wiederkehr

EINLADUNG

14. Riegenversammlung der Aktivriege
20. Januar 2017
Ort: Schreinerei Schneebeli, Ottenbach (bei Stefan Weingart)

18.45 Uhr: Abfahrt ab Zelgli-Parkplatz
19.30 Uhr: Beginn der Versammlung

anschliessend Verpflegung
(Fondue, Pasta oder ähnlich…)

Traktandenliste:
1. Begrüssung
2. Appell / Wahl der Stimmenzähler
3. Aktennotiz der Riegenversammlung 2016
4. Rückblick 2016, Marco Piller
   Abendunterhaltung 2016,
   Stefan Weingart
5. Jahresprogramm 2017
   -Turnfest 2017 Tösstal, Patrick Bader
6. Mutationen
7. Finanzen, Stefan Weingart
   -Jahresrechnung 2016
   -Mitgliederbeiträge
   -Budget 2017
8. Wahlen
   - Trainingsleiter
   - Riegenleiter ➔ **Nachfolger Peter?**
   - Riegenkassier
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind gemäss Statuten bis spätestens 30 Tage vor der Riegenversammlung schriftlich dem Riegenleiter einzureichen.
Die Teilnahme an der Riegenversammlung ist obligatorisch.
➔ Vertreter der anderen Riegen sind herzlich willkommen!

Riegenleiter a.i. Aktivriege, Peter Ritz

P.S.:
Nach nun schon 9 Jahren «Interimsleitung» ist es wirklich definitiv Zeit für einen **neuen Riegenleiter Aktive**
Rücktritt Peter auf Januar 2017 (bereits im Januar 2015 angekündigt, aber 2016 noch ein letztes Mal «verschoben»…)

Rasch, kompetent und zuverlässig.

Wir turnen Ihnen nicht auf der Nase herum.

Generalagentur Limmattal
Stephan Egli

Kirchplatz
8953 Dietikon
T 044 744 70 77
mobiliar.ch

die Mobiliar

16101B05GA

RESTAURANT
SCHMIEDSTUBE
DIETIKON

Klein aber fein!

MATHIAS GÖRGIN
RESTAURANT SCHMIEDSTUBE
OBERDORFSTRASSE 1 8953 DIETIKON
TEL. 044 741 74 10 FAX 044 741 74 11

MO–FR 08.30–24.00 h • SA 10.00–22.00 h
SONNTAG GESCHLOSSEN

www.schmiedstube-dietikon.ch
info@schmiedstube-dietikon.ch

Weinecke
Zimmermann

Kurt und Devi
Zimmermann

Bergstrasse 44, 8953 Dietikon
Telefon 044 740 64 64
Telefax 044 740 66 13
www.weinecke.ch

Öffnungszeiten:
Di – Fr 10.00 – 12.00 / 14.30 – 18.30
Sa 10.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00

Reif für die Insel? Fragen Sie nach Infos!

Zimmi's Appartements
Mauritius / Ile Maurice

Bergstrasse 44, 8953 Dietikon
Telefon 044 740 64 64
Telefax 044 740 66 13
www.mauri-appartement.ch

Männerriege
Turnverein STV Dietikon

Einladung zur 94. JAHRESVERSAMMLUNG

Zur Jahresversammlung unserer Riege laden wir Euch einmal mehr herzlich ein. Wir versuchen Rechenschaft über die Zeit zwischen der letzten Riegenversammlung vom 12. Februar 2016 und heute abzulegen und anstehende Geschäfte zu bereinigen.

Freitag, den 03. Februar 2017
19.30 Uhr im Restaurant Heimat

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Appell / Wahl der Stimmenzähler
3. Aktennotiz der letzten Riegenversammlung
4. Mutationen
5. Jahresbericht / Jahresprogramm
6. Rechnung 2016
7. Budget 2017
8. Wahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens am 03. Januar 2017 an den Riegenleiter Hansi Ungricht, Lindenstrasse 25, 8953 Dietikon einzureichen.

Für die kommenden Festtage und zum Jahreswechsel entbieten wir Euch und Euren Angehörigen die besten Wünsche.

Mit freundlichen Grüssen,
die Riegenleitung

Voranzeige: Stubete 2017 Freitag, 17. Februar mit Musik, kath. Kirchgemeindehaus

BERGTOUR 13. / 14.09.2016

Schon zu früher Stunde musste sich die Wanderer am Bahnhof Dietikon einfinden. Für Rentner kann man wohl 07.30 Uhr als früh bezeichnen. Einige liessen es sich nicht nehmen, noch vorher einen Kaffee zu genehmigen. Immerhin konnte man frohe Gesichter erkennen, auch deshalb, weil das Wetter uns Gutes versprach. Über den HB Zürich, wo sich noch die letzten der elf Teilnehmer anschlossen, konnten wir im reservierten Wagen der SBB die Fahrt über Luzern nach Schüpfheim LU geniessen. Das Postauto führte uns dann zum Ausgangspunkt Flühli (891 MüM) der diesjährigen Bergtour.
Bevor die Schuhe stärker geschnürt wurden, stärkten wir uns noch mit Kaffee, Gipfeli und Nussgipfel. Und schon machten wir uns auf die erste Etappe. Bereits ausgangs des Dorfes zog sich die Gruppe auseinander. Man merkte, dass es da auch einige Wanderer hatte, die ein forsches Tempo anschlugen. Nach kurzer Distanz bogen diese nach links ab, dem Bach entlang folgend und ansteigend. Jedoch nach wenigen hundert Meters riefen die am Schluss Gehenden, dass dies wohl der falsche Weg sein könnte. Bach sei eben nicht Bach, es habe noch ein zweiter Wasserlauf. Dies erzeugte wohl bei der Spitze zuerst Unverständnis und Erstaunen, aber immer mehr ein Zögern. Der zufällig entgegenkommende Bauer bemerkte, dass man weiter hinten im Tal schon noch den Bach überqueren könne, dies sei aber noch ein rechtes Stück des Weges. Aufgrund einer kurzen Beratung in der Gruppe und dem Kartenstudium mussten wir erkennen, es gibt nur den Weg wieder zurück oder den Bach an geeigneter Stelle überqueren. Man entschied sich für letzteres. Dies war aber nicht ohne. Die Traversierung des doch ansehnlichen breiten Bachs wurde ein Balanceakt, obwohl nicht allzu viel Wasser vorhanden war, aber die grossen Steinbrocken waren teilweise nass, weiter auseinander und uneben. Wir haben es dann doch gemeinsam geschafft, einige auch mit etwas Mühe die circa zehn Meter zu überwinden. Trotz dieses Umwegs haben wir wieder die richtige Strecke gefunden, natürlich entlang des richtigen Bachs bzw. Flüsschens, der Waldemme und nicht dem Rotbach.

Nun ging es zügig entlang der Waldemme auf einem schönen Wanderweg, der zeitweise durch lichte Bäume leicht ansteigend führte. Der Umweg hatte sich zeitlich nur wenig ausgewirkt, da wir unsere Schrittzahl etwas erhöht hatten. Frieren musste niemand, den schon bald zeigten sich bei einigen die Schweissperlen auf der Stirne. Kurz nach der Hirseggbrücke (940), trieb es dann allen die Tropfen auf die Stirne. Der kurze steile Aufstieg um rund einhundert Höhenmeter und die Sonne liessen manchem den Puls einiges höher ansteigen. Endlich konnten auch andere beweisen, dass sie ihre Stärken mehr im Aufstieg als im flachen Gelände haben. Nach Erreichen der Höhe freuten wir uns schon auf die nahende Mittagsverpflegung bei der Besenbeiz auf dem Birkenhof (1090). Natürlich liessen wir uns auf der Terrasse

der Beiz nieder, froh etwas Flüssiges und «Währschaftes» zu sich nehmen zu können. Doch die Hausfrau wusste nichts vom Besuch unserer Gruppe und hatte nichts vorbereitet. Die Bestellung unseres Reiseleiters war angeblich in der Scheune beim Bauern stecken geblieben. Die Bauersleute war aber sehr flexibel uns tischten uns in Kürze kaltes Fleisch, Wurst und Käse auf. Nebst Bier und Wein sowie Most kosteten wir auch den selbst hergestellten Erdbeerwein, der aber nicht allen zusagte. Auf dem Birkenhof kann man sich auch im Hofladen bedienen und sogar Ferien verbringen (www.birkenhof.ch).
Die Rast hat allen gut getan, und frisch

gestärkt machen wir uns auf den Weg nach Sörenberg. Der leicht ansteigende und schöne Weg machte uns keine grössere Mühe. Bald schon erreichten wir tropfenweise die Talstation der Gondelbahn «Rossweid» (1160). Gerne liessen wir uns in den Gondeln auf die Bergstation (1463) führen. Natürlich hat es auf jedem «Hoger» ein Restaurant, nicht nur zum Glück von uns, sondern auch für alle anderen Wandergäste und Skifahrer im Winter. Flüssiges war sehr gefragt. Nach kurzer Pause ging es auf die letzte Tagesetappe nach Salwideli (1351) (www.berggasthaus-salwideli.ch). Der Wanderweg führte durch schönes voralpines Gelände mit teilweise Viehweiden und wunderschöner Aussicht. Trotz guten Wegen musste noch einige Geländewellen überwunden werden. Zum Schluss dann das stetige Abwärts zum Etappenziel und Übernachtungsort. Nach dem Zimmerbezug konnten wir uns auf der Restaurant-Terrasse mit der schönen Aussicht auf die Schrattenfluh und die Rückseite des Brienzer Rothorns von den Tagesanstrengungen bei einem Apéro schnell erholen. Die Zimmer waren einfach aber gemütlich. Nur die engen Etagenduschen gaben zu reden. Am Nachtessen und dem Dessert konnte nichts bemängelt werden. Man merkte aber, dass der Tagesmarsch doch einige Kräfte gekostet hatte. Die üblicherweise grosse Jass-Session blieb aus. Schon bald verschwanden die Wanderer in die Betten.
Morgenstund hat Gold im Mund. Das gilt nicht so direkt wörtlich, denn das schöne Wetter lockte uns schnell aus unseren Betten. Zudem stärkte uns das gute und reichhaltige Morgenessen für die kommenden Anstrengungen. Nach der Besammlung vor dem Hoteleingang musste natürlich das obligate «Gruppeföteli» in vielfacher Ausfertigung geschossen werden. Danach folgte der Abmarsch. Nicht die Gruppe als Ganzes begann die Tour des zweiten Tages. Schon am Vorabend wurde bekannt, dass sich eine «Bergauf-Bergab» und eine gemächlichere Gemeinschaft gebildet haben. Letztere wollte auch eine Leistung vollbringen, aber die Kniegelenke warnten vor bevorstehenden Belastungen angesichts der Wanderkarte. So teilte sich die Männerriege und man werde sich ja ohnehin zum Mittagessen in der Besenbeiz «Küblisbühlschwand» (1260) treffen. Jedes Wandermitglied genoss nun die Strecke auf seine Art, die «Renner» bergauf zum Arniberg (1562) und die «Easy-Walker» auf der Sightseeing-Route via Schneeberg (1276). Überall gab es etwas zu Sehen.

Natürlich war die sogenannte «Slow-Gruppe» einige Zeit vor den anderen am Mittagsstopp. Damit waren diese schon mit einem Bier im Vorsprung gegenüber den später Ankommenden. Gemeinsam nahmen wir immer noch bei Sonnenschein und nun aufziehenden Wolken unseren Lunch ein, Spezialwurst aus eigener Fleischproduktion mit Kartoffelsalat. Bekannterweise ist die Region berühmt für Meringues mit echtem Rahm und keinem Industrierahm aus der Dose. So konnten es einige nicht verkneifen eine halbe Portion, die eher nach einer vollen Version aussah, auf der «Alpbeiz» zu bestellen, was natürlich zu entsprechenden Kommentaren führte. Zum Abschluss servierte uns die Inhaberin zur Überraschung von allen noch einen selbst hergestellten Schnaps. Keiner konnte und wollte sich dieser Geste entziehen.

Bald machten wir uns auf den Weg für den Schlussteil runter nach Kemmeribodenbad. Doch nach nur rund 500 Metern mussten wir feststellen, dass der vorgesehene Wanderweg wegen einer unpassierbaren Brücke über den Bärselbach gesperrt war. Obwohl wir mit einem kurzen Umweg wieder auf die Normalroute gelangt wären, setzten wir unsere Strecke fort. Über «Chübllisbüelbode» (1184) und «Vorderschönisei» (1120) ging es in einem längeren Weg stetig bergab. Nach und nach erreichten wir das Endziel. Ein Gastbesuch beim berühmten Restaurant in Kemmereibodenbad (975) war Pflicht. Zu unserem Erstaunen war aber das grosse Gartenrestaurant völlig überfüllt. Ein Platz war nicht ausfindig zu machen weder für Einzelnen geschweige denn für eine Gruppe. Doch das Servierpersonal war sehr behilflich für uns einen Platz im Innenbereich des Hauses zu finden und garantierte uns auch einen schnellen Service. Wegen des längeren unvorhergesehenen Wanderweges verblieb weniger Zeit als vorgesehen. Trotzdem klappte die Bedienung äusserst gut, so dass auch hier noch ein echtes Schlagrahm-Meriques für die Süssigkeiten-Liebhaber möglich war. Die Dessertempfänger machten aber sehr grosse Augen angesichts der überaus grossen Menge. Die Speise wurde aber ohne zu Teilen verdrückt.

Nun aber schnell in das bereitstehende Postauto steigen. Aber welche Überraschung. Wir waren nicht die Einzigen auf Schönwetter-Tournee. Viele Tagesausflügler liessen den Traum von einem Sitzplatz im Bus schnell platzen. Wenigstens musste man sich nicht an einer Stange halten, denn eine Sardinenbüchse wäre vergleichbar gewesen mit dem Platz im Bus. Bis zur Frontscheibe wurden die Leute «eingepfercht» und auch noch unterwegs sammelte der Bus Fahrgäste. Umfallen war ein Ding der Unmöglichkeit. In Marbach (870) entleerte sich das Gefährt aber wieder grösstenteils, so dass

man wieder richtig atmen konnte. In Escholzmatt (853) bestiegen wir nach kurzer Wartezeit den Zug, der uns wieder über Luzern nach Hause führte. Es versteht sich von selbst, dass dem einen oder anderen die Augendeckel während der Heimfahrt teilweise zufielen.

Dem Organisator der Bergtour 2016 «Heinz der Fricktaler» gehört der grösste Dank. Auch den Teilnehmern ist zu danken, denn ohne sie kann ein solch interessanter Ausflug nicht stattfinden.
Schade für diejenigen, die nicht dabei waren. Wir hatten ein super Wetter. Doch man erinnerte sich öfters an das «Hudelwetter» des zweiten Tages der Bergtour «Zweisimmen» im 2015. Glück gehört also auch immer dazu.

Gusti

LadiesGym
DAMEN-FITNESS-CENTER

Zentrum Dreispitz
Ueberlandstrasse 129 • 8953 Dietikon
info@ladiesgym.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 08:00 – 21:30 h
Samstag / Sonntag 09:00 – 17:00 h

Das Damen-Fitness-Center
im Limmattal auf 800m²,
mit einem Angebot,
das keine Wünsche offen lässt!

Rufen Sie uns für ein unverbindliches
Probetraining an, wir freuen uns!

Tel. 044 745 3000

www.ladiesgym.ch

seit 1968
Orthopädie
Schuhtechnik &
Sanitäts-Artikel
Rombach

Sport-Einlagen nach Mass
und dazu Sport-Bandagen ..

Für mehr Leistung und
wieder mehr spass beim Sport !

www.rombach-ortho.ch

Hansjörg Rombach eidg. dipl. OSM
Zürcherstrasse 21 8952 Schlieren
Tel. 044 730 26 11
schon ab 7oo Uhr offen!

www.leuenbergerblumen.ch
seit über 60 Jahren
Blumen Leuenberger
Blumen für jeden Anlass
Blumen Leuenberger GmbH, Zürcherstrasse 48/50, 8953 Dietikon, T 044 746 42 42, F 044 746 42 82

BAUER AG
Garage und Carrosserie
le GARAGE

Wegweisend in Qualität und Service

Baltenschwilerstrasse 29, 8962 Bergdietikon
www.garage-bauer.ch

Tel. Garage 044 740 63 70 • Tel. Carrosserie 044 740 57 70 • Fax 044 740 48 50

- Neuwagen und Occasionen aller Marken
- Service und Reparaturen aller Marken
- Unfall-, Glas- und alle Carrosseriearbeiten
- Fahrzeuge bereitstellen und vorführen
- Klima-, Pneu- und Batterieservice
- Bremsen- und Auspuffanlagen
- Ersatzwagen
- Fahrzeug- Hol- und Bringservice

Geschafft!

Die Abendunterhaltung wird mir für immer in bester und wunderschöner Erinnerung bleiben.
Zum ersten Mal mit live Musik, mit 15 Turnerinnen und 6 Rädern auf der für uns doch kleinen Bühne.
Es war eine Herausforderung an uns alle und wir haben es doch geschafft.
Ich bin sowas von stolz auf «meine» Turnerinnen und Leiterinnen. Zusammen haben wir in 9 Trainings etwas Grossartiges geschafft, das für uns einmalig war!
Ich danke einfach allen ganz herzlich, die in irgendeiner Weise etwas dazu beigetragen haben, dass so ein toller Abend überhaupt stattfinden konnte!
Da sind so viele Leute denen ein besonderer Dank gebührt!!
Das OK hat es überhaupt möglich gemacht, dass wir gemeinsam mit anderen Vereinen unter so guten Bedingungen eine tolle Show bieten und einen unvergesslichen Abend geniessen konnten.

DANKE!

Marlène

Im Rhönrad herrscht Freude

Zwei Wochen ist's her seit unserer Abendunterhaltung in der Stadthalle Dietikon. Was für ein Auftritt!
Wie die Wilden haben sie trainiert, mitgeholfen die optimale Position zu finden usw. Die Ernte eines harten Trainings haben die meisten von euch bestimmt live gesehen.

Wir waren am Kant. Turnfest dabei, haben für einen perfekten Auftritt an der Abendunterhaltung geübt und auch sonst können wir von einer tollen Leistung das ganze Jahr über berichten.
Ein kleiner Wehmutstropfen gibt es aber doch, kaum jemand will noch Einzelwettkämpfe bestreiten. Mit viel Zuversicht werden wir diesbezüglich ins neue Jahr starten und sind über jede einzelne Wettkämpferin glücklich.
Auf der anderen Seite ist es natürlich auch schön zu sehen wie gerne sie miteinander Turnen.

Neu sind vier Mädchen vom Kinderzirkus ARABAS zu uns gestossen und werden bis nächsten Sommer bei uns das Grundturnen im Rhönrad und eine kleine Vorführung erarbeiten, um diese dann im Verlauf der Zirkussaison zu zeigen.

Liebe Turnerinnen, liebe Marlène, liebe Stephanie, liebe Tanja, liebe Alle, es bereitet mir jedes Mal Freude, wenn ich an dieser Stellen, zu diesem Zeitpunkt euch meinen Dank aussprechen kann und für das Jahr 2017 gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit wünschen darf.

Liebe Grüsse Ottilie

Leichtathletik

Kantonalfinal UBS KidsCup

Gleich nach den Sommerferien galt es für eine rekordverdächtige Zahl von 5 AthletInnen aus unserer Riege ernst: sie nahmen am 28. August am Zürcher Kantonalfinal des UBSKidsCup in Winterthur teil.
Es war ein heisser Tag und unsere Athleten gingen mit einem Trainingsrückstand durch die gerade zu Ende gegangenen Sommerferien an den Start. Aber das ging allen anderen Startern gleich und es galt sich mit den schon fast professionell erscheinenden Leichtathleten der Top-Vereine des Kantons zu messen. Das gelang dann auch, und neben der stolzen Starterzahl von fünf STV-Athleten wurden folgende Ränge im Dreikampf Weitsprung, Ballwurf und Sprint in den jeweiligen Alterskategorien erzielt:

Lisa Degiorgi	20. Rang
Yasmin Abbani	19. Rang
Sanna Triaca	25. Rang
Jonas Rothbrust	12. Rang

Eine hervorragendes Spitzenresultat erzielte Elia Triaca auf den 5. Rang im gesamten Kanton Zürich! Herzlichen Glückwunsch allen Atlethen!

In unseren Trainings nach den Sommerferien lag der Fokus, neben dem allgemeinen Leichathletik-Training, auf der Vorbereitung für den regionalen Jugendwettkampf. Nach dem letztjährigen Medaillenreigen wollten wir unbedingt auch dieses Jahr wieder gut abschneiden. Am 17. September, nach dem Schulbesuchsmorgen, radelten wir sodann gemeinsam per Velo zum Wettkampfsort. Was für eine Parade, eine Einerreihe von 40 grünen VelofahrerInnen auf dem Weg vom Dietikon nach Schlieren!

Der Wettkampf wurde wie gewohnt in 3er-Mädchen- oder Knaben-Teams ausgetragen. Es ist gar nicht einfach, die richtigen Jahrgänge und Geschlechter in 3er-Teams zu arrangieren und so gab es einige, die bei den Älteren (oder Mädchen, die bei den Knaben) starten mussten. Die verschiedenen Disziplinen wurden mehr oder auch weniger erfolgreich absolviert. Beim Dreiecksball fehlte bei einigen Teams ein wenig die Konzentration und beim Torwandschiessen ganz einfach das Glück. Dafür lieferten wir im Hindernisparcours und Froschhupf Spitzenresultate ab. Und beim Ballrundlauf liefen unsere Ältesten während 2 Minuten Runde für Runde, was nur schon uns Zuschauende fast schwindlig werden liess!

Schlussendlich durften wir auch dieses Jahr wieder ganz viele Medaillen (wenn auch gefühlt etwas weniger als letztes Jahr!) mit nach Hause bringen (21 von 37 Startenden!). Speziell erwähnenswert ist die Knaben-Kategorie C, wo unsere 3 Dietiker Teams bei total 7 startenden Teams einen glatten Dreifachsieg hinlegten! Somit konnten wir anschliessend unsere Veloparade zurück nach Dietikon durchaus stolz antreten!

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, welche an diesem Wettkampf als KampfrichterInnen einen Einsatz geleistet haben!

Mädchen A (2000/01):
2. Ursina Hess, Lisa Degiorgi, Yasmin Abbani

Mädchen B (02/03):
3. Sofia Rothbrust, Anika Studer, Adiam Michael

Leichtathletik

Mädchen C (04/05):
4. Paula Langsch, Nadia Ehmann, Sanna Triaca
7. Katharina Leonhardt, Lana Jenni, Silvia Jbilou

Mädchen D (06/07):
8. Mia Studer, Rufta Zeresenay, Nadine Angst, Sina Oqqube

Knaben B (02/03):
1. Pascal Gätzi, Andrin Hess, Leonie Stocker

Knaben C (04/05):
1. Han Yang Teng, Jonas Federer, Leandro Gonzalez
2. Elias Bah, Raul da Sousa, Gabriel Sava
3. Simon Hess, Elia Triaca, Noel Stocker

Knaben D (06/07):
3. Laurin Ackermann, Josua Schmid, Nicolas Stocker

Dreifachsieg

gemeinsames Einlaufen

6. Martin Schickmüller, Simon Ehmann, Tarek Chennani

Knaben E (08 und jünger):
8. Tobias Schmid, Fiona Federer, Leonie Sava

Yasmin, Lisa und Ursina beim Ballrundlauf

Sofia, Anika und Adiam beim Ballrundlauf

Andrin mit einem super Froschhupf

Nadine Pendelstafette

Gastfreundschaft mit Tradition

Restaurant
Heimat

M. Meier und Familie
Steinmürlistrasse 66
8953 Dietikon

Tel. 044 740 83 47

www.restaurantheimat.ch

Familie Bräm
Alte Kindhauserstrasse 11
8953 Dietikon

Tel: 044 740 80 52
www.braem-hofladen.ch

Brom
HOFLADEN

Öffungszeiten

Mo, Mi, So geschlossen
Di, Do, Fr, 9.00 - 11.30 / 14.00 - 18.00
Sa 8.30 - 13.00

Burgermeister
Garten- und Forstgeräte

Bergstrasse 36, 8962 Bergdietikon
Tel.044 740 02 62, Fax 044 740 04 33
email: bugi.1@bluewin.ch

Heinz Järmann
Auto- und Motorrad-Fahrschule

Heinz Järmann
Spitzackerstrasse 4
CH-8916 Jonen/AG

Mobile 079 566 43 66
h.jaermann@bluewin.ch
www.fahrschule-jaermann.ch

Veteranengruppe
Turnverein STV Dietikon

EINLADUNG zur 88. Jahresversammlung,
Dienstag 17. Januar 2017, 16.00 Uhr im Restaurant Heimat, Dietikon

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Appell
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Mitteilungen
4. Protokoll der Jahresversammlung vom 19. Januar 2016
5. Jahresbericht des Obmanns
6. Abnahme der Jahresrechnung, Entlastung des Kassiers und der Obmannschaft
7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2017
8. Mutationen
9. Wahl der Obmannschaft, Obmann Aktuar Kassier
10. Jahresprogramm:
    Samstag 27. März, Jahresversammlung Eidg. Veteranen in Höri
    Samstag. 22. April,Kant.Obmännerversammlung in Wetzikon
    Sonntag 18. Juni, Kant.Veteranentagung in Rikon
    Mittwoch 30. Aug. Herbstausflug. Die Obmannschaft wird an der Jahresversammlung einen Vorschlag präsentieren
11. Verschiedenes

Wir werden nach der Versammlung wie in den letzten Jahren 2 Runden Lotto mit schönen Preisen spielen.

Die Obmannschaft freut sich, wenn auch dieses Jahr wiederum viele Veteranen mit Partnerinnen ihre Verbundenheit mit der Veteranengruppe durch den Besuch der Jahresversammlung zum Ausdruck bringen.

Mit freundlichen Grüssen
für die Obmannschaft: Hans Baumgartner

LÖWEN
ROTPUNKT APOTHEKE
Im Löwenzentrum
044 746 39 50

&

CITY
ROTPUNKT APOTHEKE
Am Kirchplatz
044 746 39 39

apotheke-ruckstuhl.ch

Führend in Medikament
und Gesundheit

METZGEREI
Hildebrand
Holzmattstrasse 35 Dietikon

Metzgerei und Partyservice
Tel: 044/ 740'88'83
www.metzgerei-hildebrand.ch

Elektro
Locher
Installationen AG

Bergdietikon 044 744 60 20
Birmenstorf 056 225 24 25
Dietikon 044 742 21 62
Widen 056 641 21 12

www.elektro-locher.ch

Jahresbericht des Veteranenobmanns 2016

Die Obmannschaft hat dieses Jahr eine fast überbordende Aktivität entwickelt, sie traf sich nämlich offiziell nicht wie in den vorangegangenen Jahren ein Mal, sogar zwei Mal.

Dafür gab es in diesem Jahr weniger Gelegenheit runde Geburtstage zu feiern. Eingeladen waren wir bei Kurt Hofer (90), Willi Baumgartner (85), Walter Rösch (80) und ganz am Jahresende werden wir auch noch ins ferne Aargau reisen, um mit Heinz Vaselai (75) zu feiern.

Leider sind wir dieses Jahr nicht von Todesfällen verschont geblieben.
Am 27. Mai ist Hans Schenk beerdigt worden, Mitglied in unserer Gruppe seit 2000. Mit Hans spielte ich lange Zeit Faustball in der 1. Mannschaft. Später verschrieb er sich dem Tennissport, fand aber durch die Wandergruppe wieder den Anschluss zu uns. Solange es seine Gesundheit zuliess, war es mit dabei, und das waren doch immerhin 56 Wanderungen.
Klaus Guhl wurde am 8. Juni in die Ewigkeit abberufen, er trat schon 1991 unserer Gruppe bei. Klaus engagierte sich sehr stark im Turnverein, amtete viele Jahre lang als Männerriegenleiter, organisierte die Verpflegung für die Kinder am Fasnachtsumzug, lud uns zum Neujahrsapéro ins Ortsmuseum ein, in dem er fast pausenlos anzutreffen war und half einfach immer, wenn irgendwo jemand fehlte. Wenn er nicht gerade irgendwo in Europa mit seinem Wohnmobil unterwegs war, wanderte er auch gerne mit uns, er brachte es auf 62 Teilnahmen.
Erich Vogler starb am 24. August, er stiess 2004 zu uns. Erich war kein grosser Turner, aber wenn Not am Mann war, war Erich hilfreich da. Er organisierte viele Jahre lang das Männerriegen-Jassturnier und war während 10 Jahren grosszügiger Gastgeber in seinem geliebten Chappeli für die Molotöwler.
Unser Neumitglied Christa Saner hat am 16. Mai ihren Mann Werner verloren. Werner war zwar nicht Mitglied bei uns, aber er war mit 82 Teilnahmen einer unserer treuesten Wanderer und er hatte dabei eine Sonderaufgabe, er war zuständig für das Wetter.
Wir werden all diese Kameraden in guter Erinnerung behalten.
Trotz diesen 3 Todesfällen haben wir unseren Bestand fast halten können. Neu zu uns gestossen sind Christa Saner als 4. Frau und unser ehemaliger Aktivturner Walter Disler, der seit einem Jahr fleissig mit uns wandert. Diese Neumitglieder werden wir an der Jahresversammlung aufnehmen können, sodass wir neu einen Bestand von 56 haben.

Die Obmannschaft hat wie jedes Jahr die obligatorischen Versammlungen besucht. Es war dieses Jahr eine weniger, denn die GLTV-Obmannschaftsversammlung wurde ja, weil überflüssig, abgeschafft. An der Kant. Obmannschaftsversammlung vom 23.4. in Hedingen zeigten sich die Veteranen wiederum grosszügig und spendierten für verschiedene Turnbereiche total Fr. 10250. Der Mitgliederbestand ist weiterhin leicht rückläufig, er beträgt noch 6288, davon sind 142 weiblichen Geschlechtes.

Der Kant. Veteranentag anlässlich des Verbandsturnfestes in Wetzikon war kein Highlight. Ich habe darüber einen kritischen Bericht in unserem Turnerheft verfasst.

Veteranen

Die Jahresversammlung vom 19. Januar wurde erstmals an einem Nachmittag abgehalten, damit auch die älteren Kollegen, die abends nicht mehr gerne vom Fernseher weggehen, teilnehmen konnten. Mit 26 Veteranen und zusätzlichen 8 Gästen wurden wir nicht enttäuscht. Der Kassier musste uns allerdings einen schwerwiegenden Rückgang unseres Vermögens melden, es ist um Fr. 3.90 geschrumpft. Die einzelnen Traktanden wurden wie üblich im Eilzugstempo abgehandelt, einzig bei den Wahlen dauerte es etwas länger. Unser Aktuar Walter Zürcher war nach 11 Amtsjahren der Meinung, das sei genug und wurde mit einem kleinen Geschenk aus dem Amt entlassen. Für ihn ist Werner Müller in die Lücke gesprungen.

Höhepunkt unseres Vereinsjahres ist jeweils die Reise mit unseren Frauen im Herbst. Am 31. August sind wir mit einem fast ganz gefüllten Twerenbold-Car losgefahren. Auch über diese Reise habe ich einen Bericht verfasst, der in unserem Turnerheft erschienen ist.

Ich habe auch einiges über die Wanderer festgehalten, das euch dann an der Männerriegen-Jahresversammlung zu Ohren kommen wird. Es läuft immer noch gut mit dieser Truppe, obwohl wegen diversen Beschwerden wieder einige auf ein Mitwandern verzichten müssen. Wir hatten einen Neuzugang und einen Jahresdurchschnitt von knapp 19 Teilnehmern bei unseren bisherigen 9 Wanderungen. Auf unserer theoretischen zweiten Weltumkreisung haben wir nun wieder festen Boden unter uns und wenn wir auch im Dezember wandern, muss unbedingt auch unser Chinaspezialist Willy Bieri mit dabei sein, denn wir werden dann in Jezenskij die chinesische Grenze erreichen und in die Mandschurei einfallen.

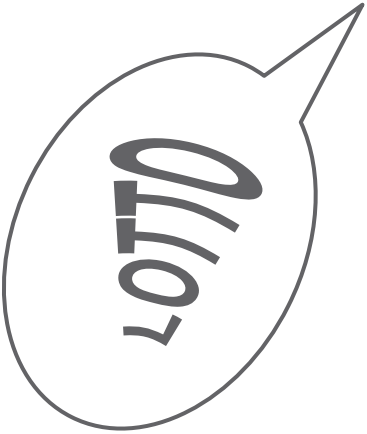
2017 wird ein Jubeljahr, denn im Juni können wir unsere 200-ste Wanderung unter die Füsse nehmen. Und wenn ich rechtzeitig die mir im Moment noch fehlenden 2 Wanderleiter finde, sind wir wiederum 11x unterwegs.

Ein Ausblick auf das Jahr 2017 zeigt, dass wir es streng mit Geburtstagsbesuchen haben werden, denn 10 Kameraden können einen runden Geburtstag zwischen 70 und 85 Jahren feiern.

Zum Schluss danke ich meinen beiden Kollegen Röbi Spiess und Werner Müller ganz herzlich für die stets problemlose Zusammenarbeit.

Ich wünsche euch allen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr. All denen, die gesundheitliche Probleme haben, wünsche ich viel Geduld, baldige Genesung und gute Erholung.

Euer Obmann



Veteranenreise vom 31. August 2016

Bis zur jährlichen Fahrt mit den Veteranen gestartet werden kann, braucht es jeweils einiges an Vorbereitungen. So auch dieses Jahr. Zuerst eine Idee, dann eine Fahrt vor mir alleine auf den Weissenstein für Vorabklärungen, dann einige Mails und Telefonate, dann das Absegnen der Idee durch meine beiden Obmannschaftskollegen, später das gemeinsame Abfahren der Strecke und die definitiven Reservationen, das Schreiben und Verschicken der Einladungen, das Warten und Bangen, ob der Car annähernd voll werde, dann kurze Zeit das Problem wegen Überfüllung und in den letzten Tagen vor der Reise die Entgegennahme von Abmeldungen aus verschiedenen Gründen.

Das alles liegt nun hinter mir und so können wir am 31. August mit wie gewohnt fast vollem Car bei herrlichem Wetter, für das ich ja auch noch sorgen musste, losfahren. Mit dabei sind eine ganze Anzahl von Witwen von verstorbenen Kollegen und erstmals eine von unseren 4 Veteraninnen.

Chauffeur Fredy steuert den Twerenbold-Car bestechend sicher um die sich jährlich vermehrenden Kreisel und an den vielen, offenbar unvermeidlichen Baustellen vorbei vorerst über den Mutschellen nach Zofingen. Dort stehen im Hotel Zofingen die frischen Gipfeli schon auf den Tischen im Gartenrestaurant und der Kaffee wird zügig und heiss serviert und wie stets aus unserer Kasse bezahlt. Auf die schüchterne Frage der Serviertochter, ob ich das auch aus der Kasse übernehmen würde, wenn jemand einen 2. Kaffee bestellen würde, kann ich sie beruhigen. Dazu käme es gar nicht, denn wir würden in wenigen Minuten schon wieder aufbrechen. Eigentlich schade, denn Zofingen wäre wirklich einen längeren Aufenthalt wert, um mit Musse durch die alten Gassen mit den vielen guterhaltenen, wunderschön restaurierten Häusern zu bummeln.

Wir fahren weiter und zwar vorerst nicht auf der Autobahn. Unser Car und sein Fahrer Fredy dürfen erstmals seit offenbar langer Zeit wieder einmal die alte Landstrasse, auf der man früher gegen Bern zu fuhr, befahren.

Wir wollen rechtzeitig bei der Talstation der Bergbahn hinauf auf den Weissenstein ankommen, nämlich bevor uns viele Bahnreisende den Weg versperren. Wir schaffen es gerade knapp und können ungehindert mit der neuen Kabinenbahn bergwärts fahren.

Oben erwartet uns eine wunderbare Aussicht auf die grandiose Bergwelt unserer Alpen, d.h. so hätte es sein sollen. Ein dicker Dunstschleier verhüllt alles, und so haben wir Zeit, den ebenfalls aus der Kasse spendierten und von Heidi servierten Apéro ausgiebig zu geniessen. Das schlägt sich dann auch in einem entsprechend grossen Loch in unserer Kasse nieder. Das anschliessende, sehr speditiv servierte Mittagessen mundet offenbar nicht allen. Die Reklamationen kommen auch der Betriebsleiterin zu Ohren. So etwas lässt sie nicht auf sich sitzen und offeriert spendablerweise der ganzen Gesellschaft den Kaffee. Eigenartigerweise sind nun plötzlich auch jene unter den Kaffeetrinker, die darauf verzichtet hätten, hätte es das eigene Portemonnaie betroffen.

Veteranen

Nachdem Werni und ich auch den finanziellen Teil abgeschlossen haben, kommen auch wir fast rechtzeitig unten im Tal an, wo die ganze übrige Gesellschaft schon im Car bereit ist, nun das Mittagsschläfchen anzutreten. Unsere Fahrt geht weiter dem Fuss der Jurakette entlang nach Klus, dann hinauf auf den oberen Hauenstein, hinunter nach Waldenburg, weiter bis Liestal und um etwas Zeit zu sparen auf der Autobahn bis Frick und hinauf auf den Bözberg zu den Schatten spendenden 4 Linden des gleichnamigen Restaurants. Nachdem alle ihren Durst gelöscht haben, folgen die beiden wichtigsten Aktionen unserer Reise, die nie fehlen dürfen. Zuerst schiesst Willy das obligate Gruppenföteli, nachdem er schon tagsüber Hunderte von Einzelaufnahmen gemacht hat und dann zaubert Fredy die obligate Flasche mit Hochprozentigem aus seinem Rucksack.

Die Fahrt zurück nach Dietikon bringen wir ohne Stau hinter uns. Auch dieses Jahr haben wir wieder einen herrlichen Tag genossen, alles hat hervorragend geklappt und es ist zu hoffen, dass dies auch im nächsten Jahr wieder so sein wird und alle gesund bleiben, um wieder dabei sein zu können.

Hans Baumgartner,
Obmann der Veteranen

121. Eidgenössische Turnveteranentagung 15. / 16. Oktober 2016 in Brugg

Wenn sich im Herbst die Blätter beginnen bunt zu verfärben, ist es Zeit für die Tagung der Turnveteranen. So auch dieses Jahr. Die GLTV-Gruppe traf sich am Samstagvormittag in Schlieren und fuhr mit einem Car über den Mutschellen nach Hägglingen und hinauf zum ganz im Wald gelegenen Rest. Maiengrün. Nach einem guten Apéro folgte ein erster Höhepunkt. Denn der Hauptgang wurde jedem von uns auf sehr originelle Weise in einer kleinen Holzkarette serviert. Und es war nicht nur originell, sondern auch wirklich gut. Bis zur Weiterfahrt blieb uns genügend Zeit zum Plaudern mit den Kameraden aus den anderen Vereinen, und das ist ja auch der Sinn des samstäglichen Treffens. Dann fuhren wir an den Tagungsort, wo zum Apérobeginn in den grosszügigen Hallen der SAZ Mülimatt die Veteranen aus allen Himmelsrichtungen und Landesgegenden eintrudelten.

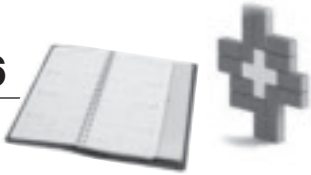
Zwischen und nach den einzelnen Gängen des bestens mundenden Nachtessens der rund 500 Hungrigen wurde uns ein sehenswertes Bühnenprogramm offeriert mit Mitwirkenden aus verschiedenen Vereinen aus der näheren Umgebung. Gymnastikvorführungen, eine humoristische Barrenübung und das Showprogramm einer 14. köpfigen Tambourengruppe wurden perfekt dargeboten, übertroffen aber noch von 8 Damen mit 4 Rhönrädern, die ihre schwierige Übung absolut synchron turnten. Umsorgt wurden wir von gegen 30 Helferinnen und Helfern mit rotem T-Shirt mit dem Aufdruck auf dem Rücken «s'chonnt scho guet». Und es kam wirklich in allen Belangen gut.

Am Sonntagmorgen folgte dann die eigentliche Versammlung unter der Leitung des St. Gallers Urs Tanner mit über 700 Teilnehmern. Neu dabei war, dass erstmals offiziell auch Veteraninnen teilnehmen durften. Leider ist dieser jährliche Anlass ja nach der Genehmigung der neuen Statuten zu einem reinen Informationsanlass abgestuft worden, alle Beschlüsse werden von der Delegiertenversammlung der 31 Gruppen gefasst. Geblieben ist die Ehrung der Verstorbenen, es waren 162, die Verleihung des goldenen Treueabzeichens an die 80-Jährigen und die Ehrung der anwesenden über 90-Jährigen. Besonders geehrt wurde der noch erstaunlich rüstige Tagesälteste Hans Graber aus Zürich mit 98 Jahren. Verschiedene Grussbotschaften wurden verlesen und alles umrahmt von der Stadtmusik Brugg. Und ein Punkt darf nie fehlen, die feierliche Übergabe der Insignien vom letztjährigen an den diesjährigen Organisator. Die Tagung endete wie gewohnt mit dem Singen der welschen Landeshymne «le vieux chalet».

Das abschliessende Mittagessen war ganz auf den organisierenden Kanton abgestimmt und wurde von den wiederum «s'chonnt scho guet» T-Shirtträgerinnen wieselflink serviert. Ja selbst der OK-Chef war sich nicht zu schade tellerbeladen durch den Saal zu wieseln. Alles in allem eine Tagung, die es wert war, dabei zu sein. Lassen wir uns überraschen, was uns nächstes Jahr die Waadtländer Freunde in Montreux bieten werden.

Hans Baumgartner

Jahresprogramm STVD 2016



Bekannte Termine

Dezember			
11.	Silvesterlauf	Zürich	AR
13.	Schlussturnen		AR
15.	Schlussturnen	Zentral	MR
19.	Jahresabschluss		Frauen
22.	Schlussabend	Hätschen	MR
31. 11.00	Neujahrsapéro	im Zeus	Frauen
26.12 – 06.01.2016 Weihnachtsferien			
Januar			
05.	Neujahrsapéro	Ortsmuseum	MR
07.	Neujahrslauf	Dietikon	AR /LA
17. 16.00	Jahresversammlung Veteranen	Rest. Heimat	VET
21.	**Papiersammlung**	**Zelgliplatz**	**STVD**
20.	Riegenversammlung Aktivriege	Schneebeli	AR
30. 19.30	Riegenversammlung Frauen	Rest. Sommerau	Frauen
Februar			
03. 19.30	Riegenversammlung Männerriege	Rest. Heimat	MR
17.	Stubete	**katholische Kirchg.haus**	MR
März			
25./26.	Trainingsweekend Kinder	Seon/Beinwil	Rope Skipping/La
27.	Jahresvers. Eidg. Veteranen	Höri	Veteranen
31. 18.45	**Generalversammlung STVD**	**Rest. Sommerau**	**STVD**
April			
09.	Wiesentäli-Lauf	Oetwil-Geroldswil	LA
17.04. – 28.04. Frühlingsferien			
Mai			
15. – 19.	Kultur- u. Entw.reise	Burgund	VET/MR
20.	Jugendsporttag		LA
Juni			
10.	Auftritt Erwachsene	Dänikon/Hüttikon	Rope Skipping
15. – 25.	**Zürcher Kantonalturnfest 2017**	**Tösstal**	**STVD**
?? DO	Kids-Cup Hätschen		LA
17.	Auftritt Kunstradevent	Münchwilen TG	Rhönrad/R.Skipping
18.	Kantonale Veteranentagung	Rikon	Veteranen
Juli			
01.	Mietrup-Cup in Turgi	Turgi	LA
17.07. -18.08. Sommerferien			
August			
30.	Veteranenausflug		Veteranen
September			
16.	Regionaler Jugendwettkampf	Weiningen	LA
09.10. – 20:10. Herbstferien			
November			
04.	Org. Schweizermeisterschaft Team	Bonstetten	Rope Skipping
25.12. – 05.01.2018 Weihnachtsferien			

Eventuelle neue Termine an G.Giacomini bekannt geben.

Inserate • ANZEIGENFORMATE UND -PREISE DER STV-NACHRICHTEN DIETIKON

☐ 1/1 Seite
120 x 160 mm
4 Ausgaben
Umschlag aussen farbig
Preis Fr. 640.–

☐ 1/1 Seite
120 x 184 mm
4 Ausgaben
Inhalt grau
Preis Fr. 515.–

☐ 1/1 Seite
120 x 184 mm
4 Ausgaben
Umschlag innen farbig
Preis Fr. 610.–

☐ 1/2 Seite
120 x 80 mm
4 Ausgaben
Umschlag aussen farbig
Preis Fr. 400.–

☐ 1/2 Seite
120 x 92 mm
4 Ausgaben
Inhalt grau
Preis Fr. 320.–

☐ 1/2 Seite
120 x 92 mm
4 Ausgaben
Umschlag innen farbig
Preis Fr. 380.–

☐ 1/4 Seite
60 x 92 mm/ 120 x 46 mm
4 Ausgaben
Inhalt hoch oder quer
Preis Fr. 200.–

☐ 1/4 Seite
60 x 92 mm
4 Ausgaben
Umschlag Innen farbig
Preis Fr. 240.–

☐ 1/4 Seite
120 x 46 mm
4 Ausgaben
Umschlag Innen farbig
Preis Fr. 240.-

Inserate • BESTELLTALON

Einsenden an: Rüegg Media AG, Eichacherstrasse 7 8904 Aesch,
Telefax: 044 739 10 35 Telefon: 044 739 10 36
Mail: info@rueggmedia.ch Homepage: www.rueggmedia.ch

Wir bestellen: (bitte oben entsprechendes ankreuzen)

Druckunterlagen: ☐ **E-Mail** ☐ **Datastick** ☐ **Papiervorlage**

Kontakt STVD
Marta Giacomini
Studackerstrasse 14
8953 Dietikon
Tel. 044 740 01 51
E-Mail:
ms.giacomini@bluewin.ch

Firma _____ E-Mai _____

Name _____ Adresse Tel .-Nr. _____Tel.Nr. _____

Datum _____ Unterschrift _____

Impressum• VERSAND/DRUCKUNTERLAGE

Auflage: 400 Exemplare im A5-Format

Erscheinungsdaten: März/Juni/September/Dezember

Preise: Die Preise verstehen sich für druckfertige Unterlagen. Evtl . Zusatzarbeiten werden zum Selbstkostenpreis in Rechnung gestellt

Verteilung: An alle STVD Vereinsmitglieder, Homepage STV Dietikon (www.stv-dietikon.ch), an zugewandte Adressen (Inserenten, Sponsoren, Vereine, Zeitungen)

Direktverteilung: Jugendriegen

Druckunterlagen: Beste Bildergebnisse werden mit Originalen, E-Mail oder Datastick erzielt

Es werden auch gute Papierkopien angenommen. Ihre Texte nehmen wir gerne als Word-Dateien entgegen.

rüegg media ag

Beratung
Prepress
Computer to plate
Offsetdruck
Digitaldruck
Plakatdruck
Weiterverarbeitung
Mailings

PRINT
PRODUKTE
BRINGEN
FARBE
IN IHR
LEBEN

Eichacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Tel. 044 739 10 39
Fax 044 739 10 35
info@rueggmedia.ch
www.rueggmedia.ch

klimaneutral
powered by ClimatePartner®
Druck | ID: 11726-1909-1001

Bader Garten

Planung, Erstellung und Pflege

Weinbergstrasse 37
8953 Dietikon
Tel. 079 787 21 41
pa.bader@swissonline.ch
www.bader-garten.ch

P.P.
CH-8953 Dietikon
Post CH AG

Adressänderungen an: Gino Giacomini,Studackerstrasse 14, 8953 Dietikon

Cinéma Capitol Dietikon

Konferenztechnik für Events – mieten Sie Ihr Cinéma.
Dolby Digital-/3D-Technologie sowie HFR 3D

Reservationen & Auskünfte
täglich von 11–22 h 044 / 740 85 67

Ihr Capitol-Team
Claudia & Martin Romer berät Sie gerne, denn
wir freuen uns wenn Sie bei uns zu Gast sind!

Besuchen Sie unsere homepage – erfahren Sie mehr